

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz

91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **27.01.2024**
Antragsnr.: **011/2024**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **Klärung durch RB**
mit Referat:

Erlangen, den 29.01.2024

Antrag zum HFPA

Änderung des Zahlungsverfahrens im Friedhofsamt – zusätzliche Einführung von Bezahlautomat und/oder Rechnungstellung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Im August letzten Jahres wurde das neue Bezahlverfahren im Friedhofsamt angekündigt und zum 1.1.24 umgesetzt. Somit wurde die Kasse im Friedhofsamt entfernt und die Zahlung ausschließlich auf EC und Kreditkarte umgestellt.

Inzwischen hat sich in der Praxis gezeigt, dass diese Vorgehensweise nicht umsetzbar ist.

Die Bestattungsunternehmer:innen können aus unternehmensrechtlichen Gründen nicht jede/jeden Mitarbeiter:in und Aushilfe mit einer Debit-Karte ausstatten.

Die ausschließliche Umstellung auf elektronischen Zahlweise führt vor allem bei auswärtigen Bestatter:innen zu Komplikationen und erschwert den Betriebsablauf. Für unsere Bürger:innen ist damit die Bezahlung im Friedhofsamt ebenfalls nicht mehr barrierefrei möglich.

In anderen Kommunen hat sich ein Bezahlautomat bewährt. Hierüber könnten Zahlungen abgewickelt werden. Eine weitere Möglichkeit wäre eine Rechnungsstellung.

Um den Verwaltungsaufwand einzugrenzen, schlagen wir vor die Kosten für Standesamt und Friedhofsamt in einem Rechnungsvorgang zusammenzufassen.

Wir beantragen deshalb

- **eine Änderung des eingeführten Zahlungsverfahrens im Friedhofsamt, wie zum Beispiel die wieder Einführung einer Barkasse oder eines Bezahlautomaten (für z.B. f. Bürger:innen, auswärtige Bestattungsunternehmen)**
- **sowie die sofortige Rechnungsstellung an vor Ort bekannte Unternehmen einzuführen, wobei die Rechnung entweder mitgegeben wird oder binnen 7 Tagen zugesendet werden kann.**

Dies ist in allen uns bekannten Umliegenden Städten und Gemeinden so Standard. Dieses würde den Bezahlvorgang sowohl für die Bestatter: innen als auch unseren Bürgerinnen und Bürgern sehr erleichtern. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Anette Wirth-Hücking
Stadträtin

gez. Prof. Dr. Gunther Moll
Stadtrat